

## ÖFFNUNGSZEITEN

### AUSSTELLUNGEN

Mittwoch – Samstag: 14 – 17 Uhr  
 Sonntag: 11 – 17 Uhr  
 Gruppenbesuche sind nach  
 Vereinbarung jederzeit möglich.

### SEKRETARIAT

Montag – Freitag: 9 – 12 Uhr

### EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 2 Euro  
 Ermäßigt: 1 Euro

### ANREISE

#### MIT DEM ZUG

S-Bahn 6 ab Basel  
 in 8 Minuten bis Haltestelle  
 »Lörrach Museum / Burghof«

#### MIT DEM AUTO

Autobahn A 98, Ausfahrt  
 »Lörrach-Mitte«, in 10 Minuten  
 zum Parkhaus Burghof



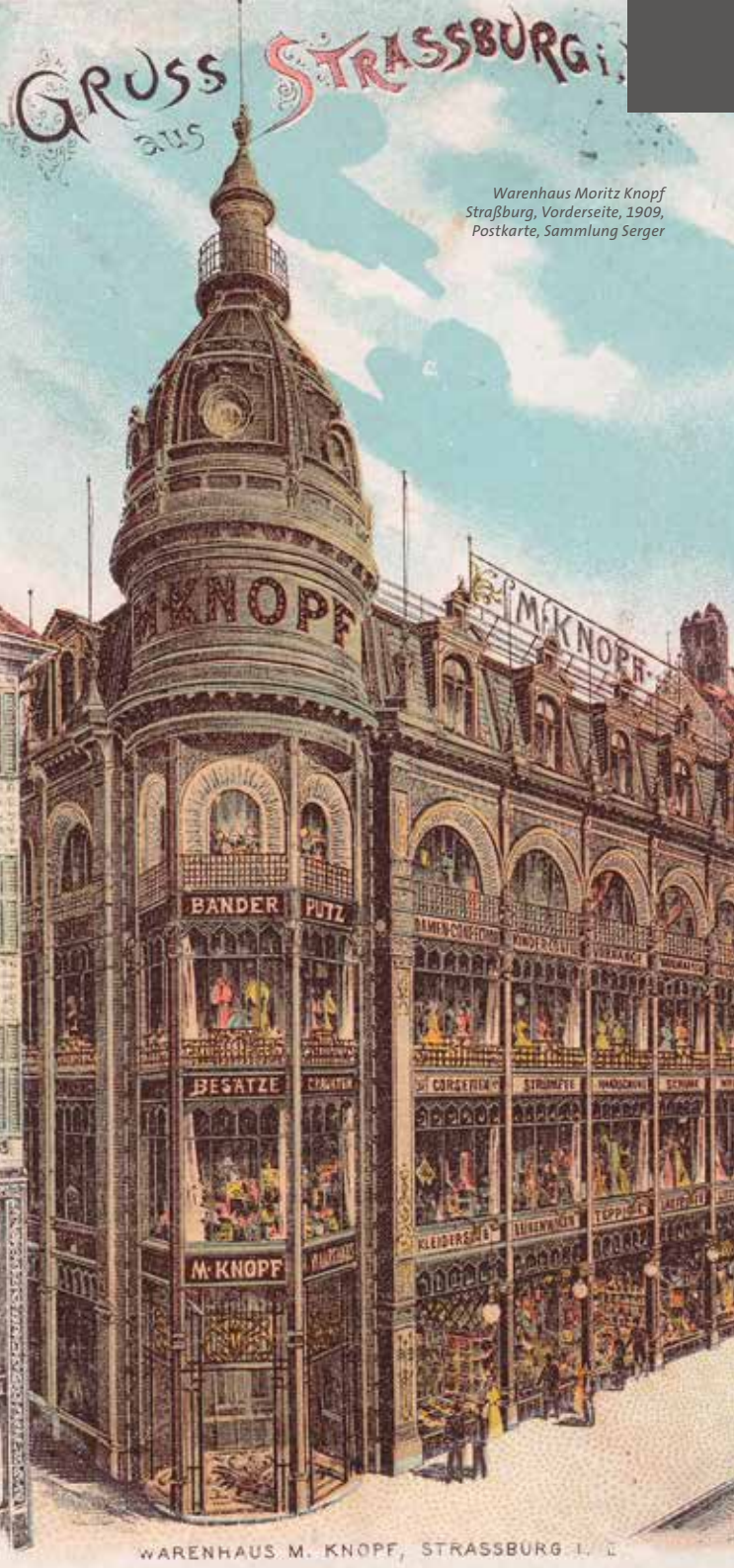
# Waren-Haus-Geschichte

## Der geraubte Erfolg des jüdischen Knopf-Imperiums

### 27.1. - 1.5.2016



Dreiländermuseum  
 Musée des Trois Pays  
 Basler Straße 143, D-79540 Lörrach  
 +49 (0) 7621 415 150  
[museum@loerrach.de](mailto:museum@loerrach.de)  
[www.dreilaendermuseum.eu](http://www.dreilaendermuseum.eu)



Warenhaus Moritz Knopf  
Straßburg, Vorderseite, 1909,  
Postkarte, Sammlung Serger

## Waren-Haus-Geschichte

### Der geraubte Erfolg des jüdischen Knopf-Imperiums

► Die Geschwister Knopf besaßen am gesamten Oberrhein und darüber hinaus zahlreiche Warenhäuser mit einem weit verzweigten Verkaufnetz. Die Ausstellung im Dreiländermuseum zeigt die erfolgreiche wie leidvolle Geschichte der jüdischen Kaufmannsfamilie und den Weg der Nachfolgefirmer - bis zur Pleite des "Kaufhauses für Alle" 1983. Vom Pariser Modell stark beeinflusst, zeichneten sich die Knopf-Warenhäuser durch ihre prächtige Architektur, ihre Marketingstrategie und durch günstige Preise aus.

Max Knopf eröffnete 1881 in Karlsruhe unter dem Namen Geschwister Knopf ein kleines Textilgeschäft, 1882 folgte Bruder Moritz Knopf in Straßburg, Bruder Sally Knopf gründete 1887 in Freiburg und 1895 in Lörrach sein Unternehmen und Albert Knopf gründete 1893 eine Niederlassung in Zürich. Bis zum endgültigen Ende der Knopf-Ära mit der Schließung des Warenhauses in Basel 1978 waren es insgesamt mehr als 80 Niederlassungen gewesen. Nach Boykottaktionen der Nationalsozialisten ab 1933 mussten die Knopfs ihre deutschen Filialen weit unter Wert verkaufen.

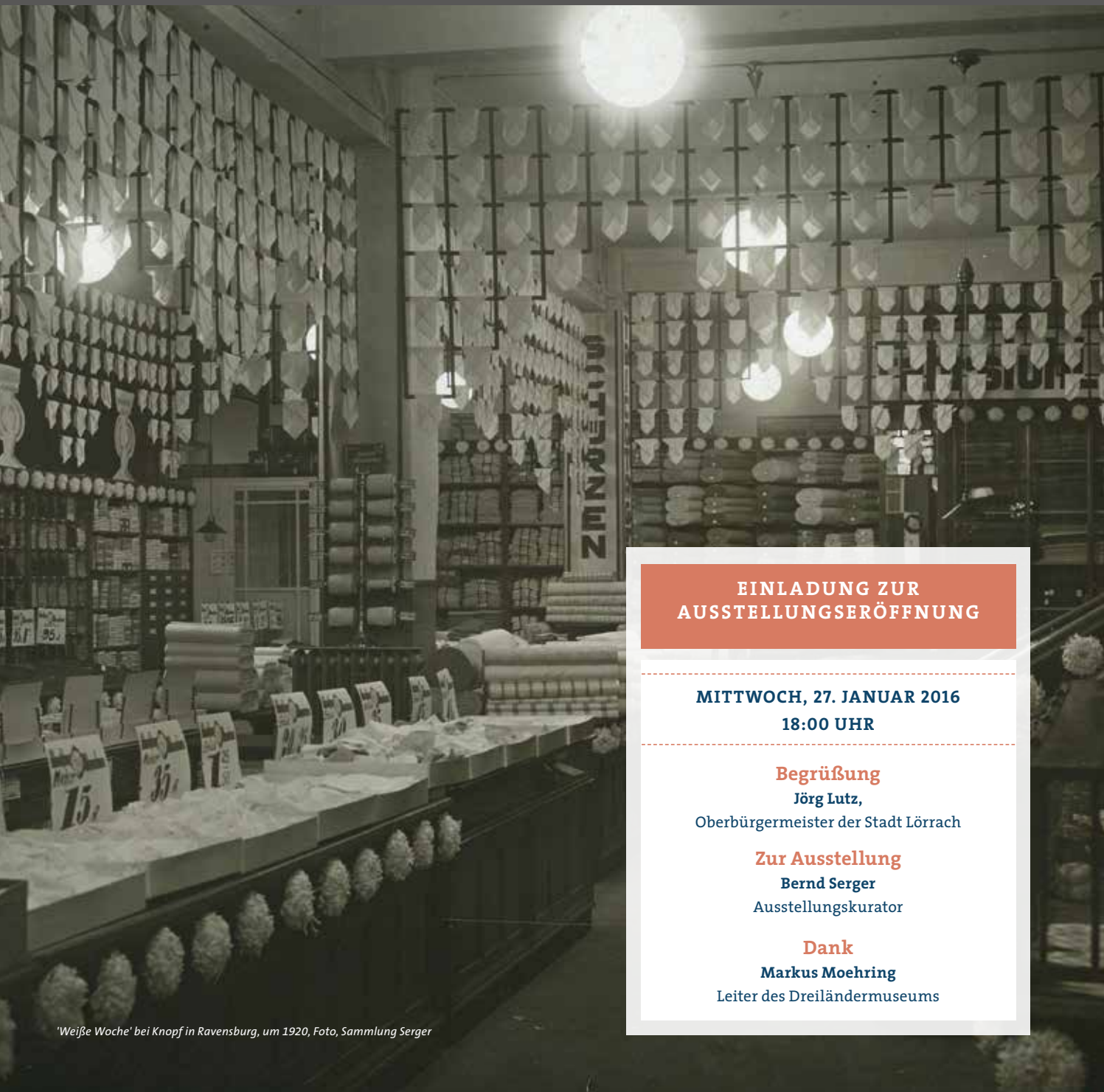
Die Ausstellungstexte stammen von Bernd Serger, ehemaliger Leiter der Heimatredaktion der Badischen Zeitung in Freiburg.

## Histoire des grands magasins

### Succès et déclin de la dynastie juive Knopf

► L'exposition décrit le vaste réseau de l'entreprise familiale Knopf dans la région du Rhin supérieur à partir de 1881 jusqu'à la fermeture définitive du magasin de Bâle en 1978. Les magasins Knopf se distinguent par leur architecture somptueuse, leur stratégie du marketing et la pratique des prix les plus bas.

*Un fascicule en français avec le résumé des textes de l'exposition est à la disposition des visiteurs francophones.*



**EINLADUNG ZUR  
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**

**MITTWOCH, 27. JANUAR 2016  
18:00 UHR**

**Begrüßung**

**Jörg Lutz,**  
Oberbürgermeister der Stadt Lörrach

**Zur Ausstellung**

**Bernd Serger**  
Ausstellungskurator

**Dank**

**Markus Moehring**  
Leiter des Dreiländermuseums

## STADTRUNDGANG

**MI., 27. JANUAR 2016, 17:00 UHR**

### "Spurensuche – Juden in Lörrach"

Das jüdische Kaufhaus Knopf war das größte Warenhaus Lörrachs und wurde im Dritten Reich arisiert. Rundgang anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktags durch Lörrach auf Spuren von jüdischen Mitbürgern.

*Treffpunkt an der Pyramide am Burghof*

*Kostenfrei*

*Veranstalter: Stadt Lörrach, Fachbereich Kultur und Tourismus*

## LESUNG

**FR., 29. JANUAR 2016, 19:00 UHR**

### "Fasnacht ohne Grenzen"

Edith Schweizer-Völker liest aus ihrem neuen Buch: "Fasnacht ohne Grenzen - Maskeraden im Dreiland" und erinnert an die frühere Bedeutung des Kaufhauses Knopf für die Basler Fasnacht. Die Veranstaltung wird moderiert vom bekannten Basler Mundart-Autor Martin Schwitter, das Duo 'Lälleförälle' singt Fasnachts-Lieder aus der Dreiländer-Region Elsass, Südbaden und Nordwestschweiz.

*Eintritt frei*

*Die Sonderausstellung ist ab 18.30 Uhr geöffnet.*

*Apéro zum Ausklang.*

## KINDERPROGRAMM IM MUSEUM

**SA., 30. JANUAR 2016, 15:00 – 16:30 UHR**

### "Kleider machen Leute"

Führung in der Sonder- und der Dreiländerausstellung mit Sigrun Hecker.

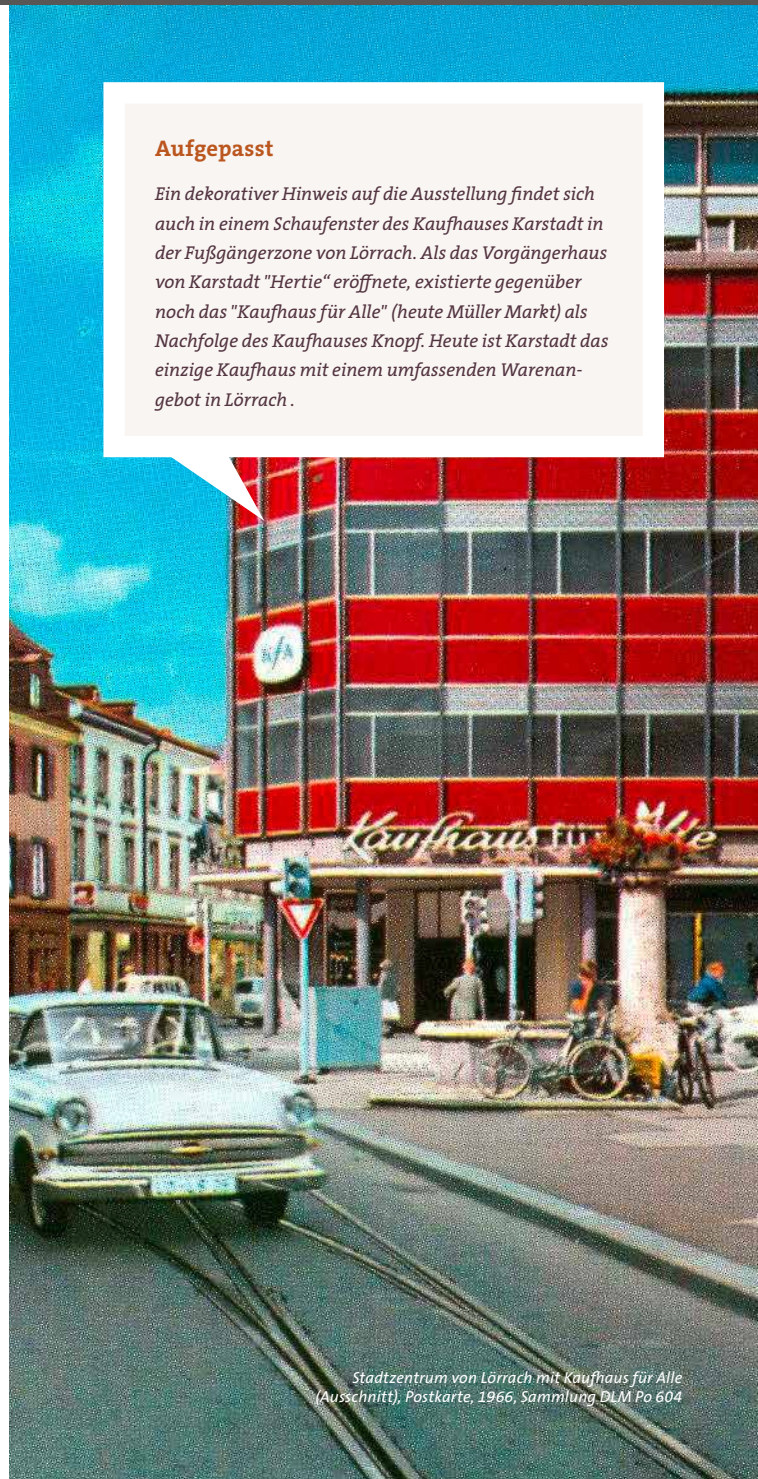
*Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Teilnehmerzahl: 20 Kinder.*

*Anmeldung im Museumssekretariat unter 0(0 49) 7621 415 150.*

*Unkostenbeitrag: 3 €*

### Aufgepasst

*Ein dekorativer Hinweis auf die Ausstellung findet sich auch in einem Schaufenster des Kaufhauses Karstadt in der Fußgängerzone von Lörrach. Als das Vorgängerhaus von Karstadt "Hertie" eröffnete, existierte gegenüber noch das "Kaufhaus für Alle" (heute Müller Markt) als Nachfolge des Kaufhauses Knopf. Heute ist Karstadt das einzige Kaufhaus mit einem umfassenden Warenangebot in Lörrach.*



*Stadtzentrum von Lörrach mit Kaufhaus für Alle (Ausschnitt), Postkarte, 1966, Sammlung DLM Po 604*

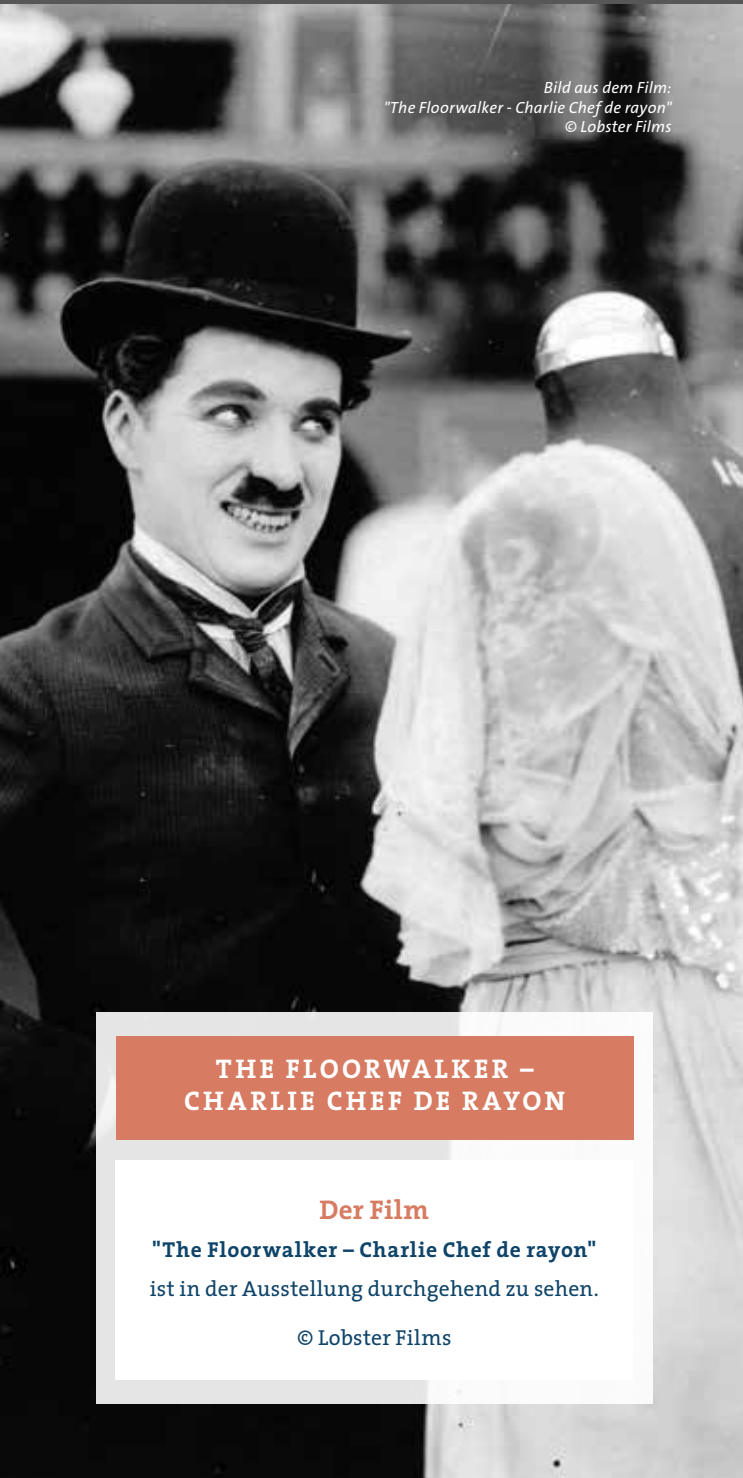


Bild aus dem Film:  
"The Floorwalker - Charlie Chef de rayon"  
© Lobster Films

## THE FLOORWALKER – CHARLIE CHEF DE RAYON

### Der Film

"The Floorwalker – Charlie Chef de rayon"  
ist in der Ausstellung durchgehend zu sehen.

© Lobster Films

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

SO., 31. JANUAR 2016, 11:00 UHR

in der Sonderausstellung Waren-Haus-Geschichte

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

SO., 14. FEBRUAR 2016, 11:00 UHR

in der Sonderausstellung Waren-Haus-Geschichte

## PODIUMSGESPRÄCH

DI., 16. FEBRUAR 2016, 18:00 UHR

### "Vor welchen Herausforderungen steht der Lössbacher Einzelhandel heute?"

Die Händler- und Passantenbefragung im Rahmen der Fortschreibung des Märkte- und Zentrenkonzeptes hat dazu interessante Ergebnisse geliefert. Die Wirtschaftsförderung lädt ein zu einem Podiumsgespräch mit Oberbürgermeister Jörg Lutz, Dr. Donato Acocella und Vertretern aus dem Lössbacher Einzelhandel. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an der Erlebnisführung durch Karstadt teilzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Hebelsaal im Dreiländermuseum,

Anmeldung beim Veranstalter Innocel GmbH,

Wirtschaftsförderung der Stadt Lössbach [info@innocel.de](mailto:info@innocel.de), Tel. 07621/5500-0

## ERLEBNISFÜHRUNG BEI KARSTADT

DI., 16. FEBRUAR 2016, 19:30 UHR

### "Hinter den Kulissen eines Warenhauses"

Was macht ein Warenhaus heute aus? Welche Strategien werden verfolgt, um ein Warenhaus auch künftig attraktiv zu halten? Anlässlich des 160. Geburtstages von Rudolph Karstadt gibt der Filialgeschäftsführer von Karstadt Lössbach, Enrico Wallborn, spannende Einblicke in die Geschichte des Warenhauses (nach Ende des Podiumsgesprächs).

Treffpunkt: Karstadt Lössbach, Turmstraße 1, Haupteingang

Dauer: 90 Minuten, max. 40 Personen

Veranstalter und Anmeldemodalitäten: siehe obige Veranstaltung

## STADTFÜHRUNG

**DO., 18. FEBRUAR 2016, 10:00 – 11:30 UHR**

### "Besuch beim Kürschner"

Das Fachgeschäft Klausner wurde 1843 gegründet und zählt zu den ältesten Handwerksbetrieben Lörrachs. Der Rundgang erzählt von der Handwerksgeschichte Lörrachs und ermöglicht einen Blick in die Werkstatt.

*Treffpunkt an der Touristinformation, Basler Str. 170*

*Anmeldungen und Information bis Mittwoch, 17:00 Uhr in der TI,*

*Kontakt: Email [tourismus@loerrach.de](mailto:tourismus@loerrach.de) und Telefon 415-120.*

*Veranstalter: Stadt Lörrach, FB Kultur + Tourismus – Touristinformation*

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNG (AUF RUSSISCH)

**MI., 24. FEBRUAR 2016, 19:00 UHR**

in der Sonderausstellung Waren-Haus-Geschichte

## MITTWOCH-MATINÉE

**MI., 02. MÄRZ 2016, 10:00 – 12:00 UHR**

### "Im Paradies der Frauen"

Flanieren, Sehen, Staunen, Kaufen im Warenhaus Knopf. Warenhäuser, Bienenstöcke und Museen haben viel gemeinsam! Führung durch die Sonderausstellung. Beim anschließenden Kaffeetrinken gibt es vielfältige Möglichkeit zum Gespräch.

*Kosten: SFr 10,- / 7,- € , Mitglieder des Museumsvereins 3,50 €*

*Veranstalter: Museen Basel*



*"Weißer Woche" bei Knopf in Ravensburg, um 1920, Foto, Sammlung Serger*

## VORTRAG

**DO., 03. MÄRZ 2016, 19:00 UHR**

### "Knopf gehörte zu den Großen – Die Geschichte der Warenhäuser ist auch eine jüdische Geschichte."

von Ausstellungskurator Bernd Serger, Freiburg

Die Knopfs stammten wie die berühmteren jüdischen Warenhausgründer Oskar Tietz (Hermann Tietz, später „Hertie“) und Leonhard Tietz („Kaufhof“) aus Birnbaum in der heute zu Polen gehörenden preußischen Provinz Posen. Mit mehr als 80 Geschäften gehörten die Knopfs bis Ende der 1920er Jahren zu den ganz Großen der Branche. Dann mussten sie dem Nazi-Terror weichen. Die Familie floh in die Schweiz, wo sie etliche Zweigniederlassungen hatte.

*Veranstalter: Museumsverein Lörrach*

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

**SO., 13. MÄRZ 2016, 11:00 UHR**

in der Sonderausstellung Waren-Haus-Geschichte

## FÜHRUNG DURCH DIE STADTBIBLIOTHEK

**DO., 17. MÄRZ 2016, 17:30 – 18:30 UHR**

Das Lörracher Kaufhaus Knopf war Badens erster Stahlbetonbau, heute befindet sich darin die Stadtbibliothek. Der Rundgang richtet sich an alle Interessierten, die das vielfältige Angebot der Stadtbibliothek näher kennen lernen möchten und informiert in der Sonderausstellung im Museum über die Anfänge des Gebäudes bis zur heutigen Stadtbibliothek.

*Treffpunkt im Foyer der Stadtbibliothek.*

*Veranstalter: Stadtbibliothek Lörrach*

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

**MI., 13. APRIL 2016, 19:00 UHR**

in der Sonderausstellung Waren-Haus-Geschichte

## FÜHRUNG DURCH DIE STADTBIBLIOTHEK

DO., 21. APRIL 2016, 10:30 – 11:30 UHR

Informationen zur Führung: siehe 17.3.2016

Treffpunkt im Foyer der Stadtbibliothek.

Veranstalter: Stadtbibliothek Lörrach

## VORTRAG

DO., 21. APRIL 2016, 19:00 UHR

"Paris war lange das Vorbild – Wie die deutsche Warenhaus-Architektur zu ihrem eigenen Stil fand."

von Ausstellungskurator Bernd Serger, Freiburg.

Am Beispiel des Warenhauses Sally Knopf in Freiburg, aber auch der prachtvollen Geschäftshäuser der Brüder Max Knopf in Karlsruhe und Moritz Knopf in Straßburg, lässt sich sehr gut die Geschichte der Warenhaus-Architektur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts nachvollziehen. Auch in Lörrach sorgte die Architektur für eine Besonderheit: Das Warenhaus war der erste Stahlbetonbau des Landes.

Veranstalter: Museumsverein Lörrach

## KULTURNACHT LÖRRACH – WEIL AM RHEIN

FR., 29. APRIL 2016, 19:00 – 24:00 UHR

nähere Informationen ab April 2016 in der Tagespresse

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

SO., 01. MAI 2016, 11:00 UHR

in der Sonderausstellung Waren-Haus-Geschichte

Titelbilder Umschlag:

Warenhaus Sally Knopf, nach 1910, Jugendstil- und erster Betonbau der Stadt Lörrach, Postkarte, Sammlung DLM 715

Einzelblatt eines Werbeprospekts von Kaufhaus Knopf in Freiburg zum Weihnachts-Verkauf, geschätzt 1929, Sammlung Serger



## KULTURNACHT

FREITAG, 29. APRIL 2016,  
19:00 – 24:00 UHR

### Lörrach – Weil am Rhein

Bis Mitternacht bietet die erste gemeinsame Kulturnacht von Lörrach und Weil am Rhein eine Vielzahl interessanter Veranstaltungen in verschiedenen Kultureinrichtungen und an ungewöhnlichen Orten.

Die Shuttle-Busse, die zwischen beiden Städten verkehren, haben einen Haltepunkt beim Dreiländermuseum.

Den ganzen Abend gibt es Angebote zur Ausstellung "Waren-Haus-Geschichte" und in der Dreiländerausstellung. Über das Programm informiert im Frühjahr ein eigener Flyer.

443 W  
Weisses

433  
Weisses

430  
Schwarzer Satinmantel  
Gr. 42-48, 3.75, marine



Titelblatt eines Werbeprospekts von Kaufhaus Knopf in Freiburg zum Weihnachts-Verkauf, geschätzt 1929, Sammlung Serger

## ALLGEMEINE FÜHRUNG

### FLANIEREN, SEHEN, STAUNEN, KAUFEN.

**Wie der Gang durch eine bunte Wunderkammer:** Hauswäsche, Geschirr und Gläser, Damen- und Kinderkonfektion, Schuhe, Unterwäsche, Hüte, Strümpfe, Spielzeug, eine riesige Vielfalt an Waren werden betrachtet.

Die Führung beleuchtet den sozial- und kulturhistorischen Wandel innerhalb der Gesellschaft zwischen 1900 und 1930.

*Kosten: 30 Euro für Schulklassen*

*50 Euro für Erwachsenengruppen (+ 1 Euro Eintritt)*

## WERKSTATT FÜR KINDERGÄRTEN

### EMMA, DIE WEISE SCHILDKRÖTE IM KAUFHAUS.

**Faszination der Spielwaren gestern und heute:** Puppenstuben, Eisenbahnen, Schaukelpferde, Dreiräder ...

Jedes Objekt erzählt den Kindern eine kleine Geschichte. Sie werden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen!

*Dauer 60 Min. Kosten 30 Euro*

*Les visites guidées ne sont assurées qu'en allemand.*

*Il est cependant possible de réserver un guide-conférencier francophone. Information et réservation au secrétariat du musée.*



Kaufhaus Sally Knopf Freiburg, geschätzt nach 1910, Postkarte, Sammlung Serger



## EINZIGARTIG IN EUROPA

Im Dreiländereck gelegen ist das Dreiländermuseum das zentrale Museum zur wechselvollen Geschichte und Gegenwart der drei Länder Deutschland, Frankreich und Schweiz am Oberrhein. Seine grenzüberschreitende Konzeption ist einzigartig in Europa.

Das Museum befindet sich am Rand der attraktiven Fußgängerzone von Lörrach. Seine ständige Dreiländerausstellung zieht mit ihren wertvollen Originalen und zahlreichen Hör- und Mitmachstationen Besucher aus allen Generationen an.

## UNIQUE EN EUROPE

Situé au cœur de la région des trois frontières, le musée des Trois Pays raconte l'histoire passée et présente de la région commune de l'Allemagne, la France et la Suisse. La conception transfrontalière est unique en Europe. Tous les textes de l'exposition sont bilingues.

Le musée se trouve en bordure de la zone piétonne de Lörrach. L'exposition permanente présente des pièces remarquables tout au long d'un parcours interactif et s'adresse aux visiteurs de tout âge.

Weitere Veranstaltungen

im Dreiländermuseum

Lörrach



## ÖFFENTLICHE SONNTAGSFÜHRUNGEN DURCH DIE DREILÄNDERAUSSTELLUNG

SONNTAG, 28. FEBRUAR 2016, 11:00 UHR

**Schwierige Nachbarschaftsverhältnisse**  
auf den Spuren der Herren von Rötteln in Basel

SONNTAG, 10. MÄRZ 2016, 11:00 UHR

**Der Rhein**

## VERANSTALTUNG DES HEBELBUNDES LÖRRACH

SONNTAG, 28. FEBRUAR 2016, 17:00 UHR

**Pius und Carmen Jauch:  
Wolk am Horizont**

**In der Reihe "Literarische Begegnungen"**  
Der Liedermacher aus dem schwäbisch-  
alemannischen Sprachraum dichtet und singt  
im heimatlichen Dialekt, auf Hochdeutsch und  
Italienisch. Begleitet wird er am Klavier von  
seiner Schwester, der Kirchenmusikerin  
Carmen Jauch.

## ÖFFENTLICHE KINDERFÜHRUNGEN IN DER DREILÄNDERAUSSTELLUNG

SAMSTAG, 27. FEBRUAR 2016, 15:00 UHR

**Essen**

SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016, 15:00 UHR

**Dreck**

SAMSTAG, 16. APRIL 2016, 15:00 UHR

**Hex' vo Binze**